

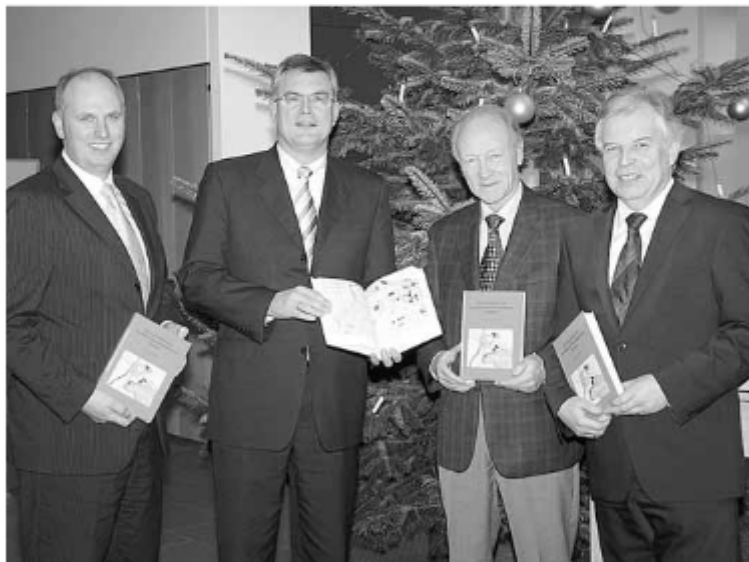
Die Geschichte der westfälisch-niederländischen Grenze

Band 75 vom Vredener Heimatverein erschienen

Rechtzeitig vor Weihnachten haben der Heimatverein Vreden und Dr. Hermann Terhalle es geschafft: Band 75 ist erschienen.

Das Buch beschreibt die Entstehung und Festlegung eines Teils der heutigen Staatsgrenze zwischen Deutschland und den Niederlanden. Insgesamt 416 Seiten, mit über 130 farbigen und etwa 40 schwarzweißen Bildern, geben ein buntes Bild von der Grenze und ihrem genauen Verlauf. Es kostete 18

Kundenberater Helmut Severt: „Ohne die finanzielle Hilfe der Sparkassenstiftung in Vreden könnten wir das Buch nicht so kostengünstig vertreiben.“ Dabei, so der Vorsitzende des Heimatsvereins, sei es doch so wichtig, dass die Heimatgeschichte bekannt sei. Das ist wichtig für die Menschen und ihrer Identifikation mit ihrer Heimat und ihrer Geschichte.“ So wirbt Dr. Terhalle auch für das neue Buch. Es ist Teil der Heimatgeschichte von Gronau bis nach Isselburg-Anholt, schlägt den zeitlichen Bogen vom Mittelalter bis



Regionaldirektor Markus Thesing, Vorstandsmitglied Jürgen Büngeler, Dr. Hermann Terhalle, Kundenberater Helmut Severt

Euro und ist im Buchhandel und im Hamaland-Museum zu kaufen. Bei der Präsentation in der Vredener Sparkassenregionaldirektion dankt Dr. Terhalle Vorstandsmitglied Jürgen Büngeler und Regionaldirektor Markus Thesing sowie

zum Ende des 20. Jahrhunderts. Spannend, und nicht nur für Liebhaber, sind historische Grenz-karten, Abbildungen von Grenzsteine und Grenzübergängen. So ergibt sich ein buntes Bild von der Grenze.